

Chancen für Kinder und Jugendliche in Afrika e.V.

Jahresrückblick 2019

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Vereins,



Kinder im Manna Rescue Home für HIV-positive Kinder in Fort Portal

Wie seit unserer Gründung in 2010 jedes Jahr melden wir uns, um uns für Eure Treue und nachhaltige Unterstützung zu bedanken. Nur so gelingt es uns, Kinder über einen längeren Zeitraum hinweg zu begleiten und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Erneut haben einige Kinder dank unserer Hilfe einen Schulabschluss erreicht.

Auch Einmalspenden helfen uns bei der Finanzierung von Schulmaterialien und der Schulspeisung, sowie bei Patenschaften, die wir als Verein übernommen haben.

Wir danken allen, die uns mit Spenden und Ermutigung unterstützen und wir zählen weiterhin auf diese Unterstützung.

75 KINDER IN 9 JAHREN IN DIE SCHULE GESCHICKT!

Wir sind der festen Überzeugung, dass Bildung den Ausweg aus extremer Armut, Arbeitslosigkeit, und Mangelernährung bedeutet.

Somit lag der Schwerpunkt unserer Arbeit erneut auf der Finanzierung von Schulgebühren, Schulmaterialien, Schuluniformen und der Schulspeisung.

Die Unterstützung von Mädchen liegt uns besonders am Herzen. Frauen mit Ausbildung sind eher in der Lage, Geld zu verdienen, bekommen weniger Kinder und können für diese viel besser sorgen. Zu dieser positiven Veränderung wollen wir auch beitragen. Unser Ziel ist es, Mädchen verstärkt zu unterstützen und sie in unseren Projekten speziell zu berücksichtigen. So haben wir Ende 2019 für 23 Mädchen und 12 Jungen die Schulgebühren bezahlt.

Chancen für Kinder und Jugendliche in Afrika e.V.



In 2019 haben wir insgesamt **35** Kinder bei der Schul- und Ausbildung unterstützt. Neben den Schulgebühren hat unser Verein 2019 die Schulspeisung erneut mit **1.200** Euro unterstützt und wir haben **1.800** Euro für Schuluniformen und Schulmaterial überwiesen.

Unsere Partner

Youth Encouragement Services (Y.E.S.) ist eine NGO mit Sitz in Fort Portal, West-Uganda. Sie wurde 1996 von Carol Adams gegründet und wird bis heute von ihr zusammen mit ihren ugandischen Mitarbeitern geleitet. Das Ziel von Y.E.S. ist es, das Wohlergehen verwaister und gefährdeter Jugendlicher zu verbessern, darunter auch von Kindern, die mit einer HIV-Infektion geboren sind.

Y.E.S. kümmert sich in erster Linie um die Bildung derjenigen, die sich den Schulbesuch nicht leisten können. Während das Stipendienprogramm rund 300 Waisen und bitterarme Kinder unterstützt, beherbergt das Mann Rescue Home etwa 30 HIV-infizierte Kinder.



Carol Adams mit „ihren“ Kindern aus dem Manna Rescue Home

Chancen für Kinder und Jugendliche in Afrika e.V.

In 2019 hat unser Verein Folgendes erreicht

- für **35** Kinder in unteren und weiterführenden Schulen Schulgebühren bezahlt
- **11** Fahrräder an Jugendliche vergeben, die einen besonders langen Schulweg haben
- Zuschüsse für Schulmaterialien und Schuluniformen gezahlt
- Zuschüsse zur Schulspeisung geleistet

Zwei der Kinder, die wir unterstützen

Harmony



Sie ist das mittlere Kind von fünf Kindern. Obwohl beide Eltern arbeiten, lebt die Familie am Existenzminimum. Ihre Mutter ist Grundschullehrerin, Lehrer gehören in Uganda zu den am schlechtesten bezahlten Beamten. Ihr Vater ist Fahrer in einem staatlichen Krankenhaus und wird noch schlechter bezahlt als seine Frau. Das Ehepaar hatte gerade mit dem Bau eines Familienhauses begonnen, als es von einem bedürftigen Kind einer gestorbenen Verwandten aufgesucht wurde. Sie nahmen dieses und weitere Kinder auf und haben die Schulgebühren gezahlt. Vier ihrer eigenen Kinder gehen ebenfalls zur Schule. Für das Paar ist die Hilfe für die Kinder der verstorbenen Verwandten wichtiger als der Bau ihres Hauses. Die Familie kämpft darum, Nahrung zu bekommen und sie schicken ihre Kinder auf öffentliche Schulen. Gegenwärtig wohnen sie mit vier nicht biologischen Kindern und fünf eigenen Kinder sowie

einer HIV-positiven Frau in einem Zwei-Zimmer-Haus. Die Bereitschaft des Paares, bedürftigen Kindern zu helfen, hat die Herzen der YES-Mitarbeiter gewonnen. Sie haben uns gebeten, eines der Kinder zu unterstützen. Die Wahl fiel auf Harmony.

Justine



Auch das Schicksal von Justine ist typisch für ugandische Verhältnisse: Sie hat die fünfte Klasse der Kinyamasika Primary School erfolgreich abgeschlossen macht sich dort sehr gut. Von 155 Kindern ist sie die Elftbeste. Der Lehrer bescheinigt ihr ein gutes Sozialverhalten in und außerhalb des Unterrichts. Das Bild zeigt sie mit ihrer Mutter, die 4 Kinder hat. Sie kann ihnen nur schwer die Schule ermöglichen. Sie hat zwar einen Ehemann, aber dieser hat keine Arbeit, daher leben sie in großer Armut. Die Ernährung der Familie und die Erziehung liegen somit in der Hand der Mutter und sie arbeitet hart, obwohl sie oft krank ist. Y.E.S. nimmt ihr durch die Unterstützung eines der Kinder einen Teil ihrer

täglichen Sorgen ab.

Chancen für Kinder und Jugendliche in Afrika e.V.

Mit dem Fahrrad zur Schule

Die Überprüfung der von uns in 2018 finanzierten Fahrräder im Januar 2019 durch YES hat gezeigt, dass das Projekt ein voller Erfolg war. Die Jugendlichen benutzen die Fahrräder regelmäßig und halten diese gut im Schuss. Sie erleichtern ihnen den Schulweg, das Einkaufen oder bei Transporten von Waren zum Markt oder ermöglichen Kranke zur Krankenstation zu bringen. Wir haben darüber in unserem letzten Newsletter berichtet. Daher haben wir beschlossen, dieses Projekt in 2019 noch einmal zu wiederholen. Gezielte, zweckgebundene Spenden haben uns ermöglicht, wieder 11 Fahrräder zu kaufen. Dieses Mal haben wir darauf geachtet, dass dabei in der Mehrzahl Mädchen berücksichtigt werden. Ein Fahrrad ermöglicht den Mädchen eine viel größere Selbstständigkeit und Bewegungsfreiheit. Damit ergibt sich die Chance, aus der traditionellen Frauenrolle hinauszuwachsen.

Auch dieses Jahr haben alle Begünstigte und ihre Pflegepersonen an einer Schulung zur Instandhaltung und Pflege der Fahrräder teilgenommen. Sarah war eine der Empfängerinnen. Hier ihre Geschichte:



Sarah

Sarah ist 15 Jahre alt und geht täglich etwa 15 Kilometer zu Fuß zur Schule. Sie ist das älteste Mädchen von fünf Kindern. Zu dem Zeitpunkt, als Sarah dem YES-Programm beitrug, wurden die Kinder von ihren Eltern verlassen. YES intervenierte und mit Hilfe der Kinder- und Familienschutzbehörde der Polizei wurden sie dann doch bei ihrem Vater untergebracht. Ihr Vater beging später Selbstmord und vor etwa 2 Jahren kamen die fünf Kinder daher wieder mit ihrer Mutter zusammen. Sarah und ihre Geschwister leben mit ihrer Mutter auf einem sehr kleinen Stück Land. YES bezahlt die Schulgebühren für Sarah und ihre Geschwister.

Das Fahrrad erspart Sarah viel Zeit auf dem Schulweg, die sie jetzt für das Lernen nutzen kann.

Chancen für Kinder und Jugendliche in Afrika e.V.

Vereinsfinanzen

Finanziell steht unser Verein weiterhin gut da. Wir hatten zum 31.12.2019 unverändert 14 Mitglieder und 16 Paten, die uns durch regelmäßige Zahlungen unterstützen. Darüber hinaus haben wir einige treue und regelmäßige Spender. Mit deren Hilfe unterstützen wir die insgesamt 35 Patenkinder.

	01.01.19- 31.12.19	% von Gesamt
Einnahmen		
Jahresbeitrag	336,00	2,56%
freie Spenden	4.724,29	35,95 %
Gebundenen Spenden	1.250,00	9,51 %
Patenschaftsbeitrag	6.830,00	51,98 %
Zinseinkünfte	0,18	0,00%
Gesamt Einnahmen	13.140,47	100,00%
Ausgaben		
Patenschaften	9.921,25	64,17 %
Fahrrad Projekt	875,00	5,66 %
School Lunch Projekt	1.200,00	7,76 %
Schulbildung	1.800,00	11,64 %
Gebundenen Spenden	1.500,00	9,70 %
Bankgebühren	161,89	1,05 %
Sonstige Verwaltungsausgaben	3,40	0,02 %
Gesamt Ausgaben	15.461,54	100,00 %
Überschuss	-2.321,07	

Die Ein- und Ausgaben unseres Vereins sind der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen. Die Verwaltungsausgaben sind im wesentlichen Bankgebühren und dabei machen die Auslandsüberweisungen mit ca. 65% den Großteil aus. Die Verwaltungsausgaben werden vollständig durch die Mitgliedsbeiträge gedeckt, so dass weiterhin jede Spende zu 100% den Bedürftigen zukommt. Gegenüber dem Vorjahr haben wir die Ausgaben für Patenschaften um fast 30 % gesteigert. Dies finanzieren wir teilweise durch das leicht erhöhte Spendenaufkommen (+3,5%) sowie durch unsere Rücklagen. Weitere vorhandene Rücklagen sollen dazu eingesetzt werden, Y.E.S. zu unterstützen, das Amaani-Berufsschulzentrum nach der Initialphase durch die Welthungerhilfe selbst zu betreiben. Der Übergabeprozess ist noch nicht abgeschlossen. Die „gebundenen Spenden“ waren für Y.E.S. Uganda bestimmt und sind vollständig überwiesen worden.

Unserer Kontaktdaten

Chancen für Kinder und Jugendliche in Afrika e.V.

Ober dem Roth 4

65510 Hünstetten

Germany

phone: +49 - (0) 6126-229 69 89

email: orphanage@ak-bender.de

Internet: www.chaka-ev.org

Spendenkonto

IBAN: DE29 5109 0000 0004 2736 05

BIC: WIBADE5WXXX